

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 11. Oktober 2021 in Dürnkrot, Schloßplatz 1, großer Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 4.10.2021 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Herbert Bauch
Vbgm. Marina Martinz

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. GGR Ing. Erhard Leitgeb | 8. GR Michael Bauch |
| 2. GGR Horst Tatzber | 9. GR Günter Graf |
| 3. GR Herbert Steiner | 10. GR Dr. Leopold Boyer |
| 4. GR Manuela Niessner | 11. GR Gregor Sperk <i>ab 19.34 Uhr</i> |
| 5. GR Edith Kouba | 12. GR Reinhard Seebauer |
| 6. GR Ing. Ferdinand Kolarik | 13. GR Gerhard Hasitzka |
| 7. GR Gerald Kittl | 14. GR Martin Bauer |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. GGR Manuela Gieger | 4. GR Birgit Kaspar |
| 2. GGR Stefan Istvanek | 5. GR Franz Fleckl |
| 3. GR Wilhelm Kaspar | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--

Vorsitzender: Bürgermeister Herbert Bauch

Schriftführer: Horst Tatzber
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Verkauf von Bauplätzen
4. Verkauf von Gemeindegrund
5. Wohnungsvergaben
6. Projekt „Dorferneuerung Waidendorf“ Wiederaufnahme in die Landesaktion
7. Errichtung „Weinviertel-Rastplatz“
8. Straßenbenennung
9. Photovoltaikanlagen
10. Änderung des örtlichen ROP
11. Grundbücherliche Übertragung von Grundstücken in das öffentliche Gut der Gemeinde bzw. Löschung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass von GR Martin Bauer zwei Dringlichkeitsanträge (Beilage „A“ und „B“) bezüglich der Aufnahme der Tagesordnungspunkte
 - Erstellung Blackout-Konzept (Beilage „A“)
 - Resolutionsantrag (Beilage „B“) eingbracht wurden.
 GR Bauer erläutert die beiden Anträge.

Antrag GR Bauer: Der Gemeinderat möge gem. § 46/3 NÖ GO die Zustimmung zur Aufnahme des TOP „Erstellung Blackout-Konzept“ beschließen

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (5 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen *SPÖ-Fraktion*)

Antrag GR Bauer: Der Gemeinderat möge gem. § 46/3 NÖ GO die Zustimmung zur Aufnahme des TOP „Resolutionsantrag“ beschließen

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimme dafür, 1 Stimmenthaltung *Sperk*, 14 Stimmen dagegen *SPÖ Fraktion, Boyer, Seebauer, Hasitzka*)

zu Pkt. 1. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 14. Juli 2021 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird von den dafür namhaft gemachten Parteienvertretern unterfertigt.

zu Pkt. 2. Am 22. September hat eine Gebarungsprüfung stattgefunden. GR Boyer als Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass zwar einige Überschreitungen, welche ausreichend erörtert wurden, festgestellt, aber keine Mängel aufgefunden wurden. Der Kontostand hat € 211.938,32 betragen.

zu Pkt. 3. Nachstehende Bauplatzverkäufe in der Mozartstraße liegen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor:

a) Parz.Nr. 1216/9 mit 670 m² Daniel Rischawy aus Dürnkrot

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den genannten Bauplatz zum Preis von € 48,- je m² zuzüglich Aufschließungskosten an den angeführten Käufer mit Bebauungspflicht und Vor- bzw. Wiederkaufsrecht der Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Parz.Nr. 1216/8 mit 700 m² an Manfred Taibl aus Ringelsdorf

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den genannten Bauplatz zum Preis von € 48,-- je m² zuzüglich Aufschließungskosten an den angeführten Käufer mit Bebauungspflicht und Vor- bzw. Wiederkaufsrecht der Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Parz.Nr. 1216/21 mit 680 m² an Mihail Mitkov aus Dürnkrot

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den genannten Bauplatz zum Preis von € 48,-- je m² zuzüglich Aufschließungskosten an den angeführten Käufer mit Bebauungspflicht und Vor- bzw. Wiederkaufsrecht der Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 4. Nachstehendes Ansuchen um Erwerb von Gemeindegrund liegen vor:

Verkauf eines Teilstückes der Parz.Nr. 1286/13 der KG Waidendorf an René Zillinger und Bettina Edlinger. Bei diesem Grundstücksteil handelt es sich um den nicht mehr benötigten, ehemaligen Zugang von der Brunnhausstraße zu der Liegenschaft Brunnhausstraße 8, welche direkt an den Kruttberg angrenzt. Da das Grundstück als Öffentliches Gut gewidmet ist, soll gleichzeitig der betroffene Grundstücksteil entwidmet werden. Bezüglich der wegen des Kanales erforderlichen Eintragung einer Dienstbarkeit weist GR Boyer auf immer wieder auftretende diesbezügliche Probleme hin. GR Boyer verweist weiters, dass sowohl die Vertragskosten als auch die Vermessungskosten zu Lasten des Käufers gehen müssen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verkauf des genannten Grundstücksteiles zum Preis von € 25,-- je m², der Eintragung der Dienstbarkeit und die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 5. Nachstehend angeführte Wohnungsvergaben sollen im Gemeinderat beschlossen, bzw. die entsprechenden Vergabeempfehlungen abgegeben werden:

a) Annitta Stadlbauer, Hauptstraße 7-11/4/4 (vorh. Jandrisevits)

Antrag des Bürgermeisters: Der genannten Wohnungsvergabe möge zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 6. Es gibt wieder die Möglichkeit, aktiv in die Dorferneuerung mit 1.1.2022 einzutreten. Ein Gespräch mit Vertretern des Vorstandes der Dorferneuerung Waidendorf hat bereits stattgefunden. Die alte Schule in Waidendorf, aus welcher der Modellbahnclub ausgezogen ist, kann nunmehr adaptiert werden. Das Anbot der Dorferneuerung über die Prozessbegleitung und Beratungsleistung beläuft sich auf € 4.625,-- inkl. MWSt., indexangepasst jährlich für 4 Jahre.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Eintritt in die Dorferneuerung mit 1.1.2022 beantragen und die Annahme des Angebotes über die Beratungs- und Betreuungsleistungen bis 31.12.2025 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 7. Errichtung eines Weinviertel-Rastplatzes auf dem Grundstück in Dürnkrot, Hauptstraße an der Ecke zur Milchhausstraße, welcher mit 50 % gefördert wird. Die Milchhausstraße muss ohnehin neu gestaltet werden. Die EVN hat auch die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens bei dem Rastplatz zugesagt, welches von GR Bauer ausdrücklich begrüßt wird. Die bestehenden Bäume bleiben bestehen. Dieses Projekt ist unabhängig vom Rastplatz beim „KTM-Radweg“, welches derzeit auch im Laufen ist.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dürnkrot möge die Errichtung des „Weinviertel-Rastplatzes“ beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 8. Die neue Straße hinter der Schlossmauer, welche als Zufahrt zu den Bauplätzen der Familie Pöll dient, soll eine offizielle Straßenbezeichnung erhalten. Ein Vorschlag lautete „Schlossmauerweg“. GR Hasitzka schlägt die Bezeichnung „Spenglerweg“ vor. Der Name „Spenglerweg“ wird favorisiert.
Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die neue Straße hinter der Schlossmauer, welche die Zufahrt zu den Grundstücken der Fam. Pöll bildet, mit „Spenglerweg“ zu benennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 9. entfällt

zu Pkt. 10. Die RLG Rübenlogistik GmbH möchte den Grundstücksteil von ca. 5.200 m² zwischen dem Rübenlagerplatz und dem Lagerhaus an das Lagerhaus zwecks Erweiterung des Betriebsgebietes verkaufen. Ein Umwidmungsverfahren zur Umwidmung des genannten Grundstückes in Bauland-Betriebsgebiet soll daher eingeleitet werden. Festzuhalten ist weiters, dass die Oberflächenwässer bei den neuen Objekten auf Eigengrund zur Versickerung gebracht werden müssen, da die bestehende Kanalanlage für eine derartige Auslastung nicht dimensioniert ist. Im Zuge des Verfahrens könnten auch kleinere Umwidmungen, welche beispielsweise die Anpassung an den derzeitigen Naturstand betreffen, mitbehandelt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, das entsprechende Umwidmungsverfahren einzuleiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 11. Nachstehende Widmungs- bzw. Entwidmungsbeschlüsse bzw. Vermessungsurkunden sollen beschlossen werden.

a) wie bereits unter Pkt. 4 genannt, die Entwidmung von öffentlichem Gut eines Teilstückes der Parzelle 1286/13 zwischen Brunnhausstraße und Kruttberg aufgrund des Verkaufes an René Zillinger und Bettina Edlinger.

Antrag des Bürgermeisters: Die Entwidmung des entsprechenden Teilstückes aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Die Vermessungsurkunde GZ 1375 des DI Molzer vom 11.6.2021, in welchem die Besitzänderung bzw. grundbücherliche Übertragung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz des ehemaligen Feldweges hinter dem Haus der Familie Oppenauer in der Bodenzeile 3 erfolgt.

Antrag des Bürgermeisters: Die Besitzänderung bzw. grundbücherliche Übertragung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz gemäß Vermessungsurkunde GZ 1375 des DI Molzer vom 11.6.2021 und demzufolge auch die Entwidmung des aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Im Zuge der erforderlichen Herstellung des Zufahrtsweges in der Breite von 6 m waren bzw. sind mehrere Grundabtretungen erforderlich. Dies betrifft Beatrix Nagl im Bereich des ehemaligen „Zand-Hauses“ wo die bereits bestehenden Einfriedungen den neuen Grundverlauf darstellen und die Grundstücke der Fam. Pöll selbst.

Antrag des Bürgermeisters: Die Widmung und Entwidmung der entsprechenden Teilstücke gemäß Vermessungsurkunde des DI Erich Brezovsky, GZ 5596/20 vom 4.5.2021, welcher die Marktgemeinde Dürnkrot, Beatrix Nagl sowie Wolfgang und Matthias Pöll sowie Katharina Habiger betrifft in bzw. aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde sowie der genannte Teilungsplan des DI Brezovsky mögen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am **15. DEZ. 2021** genehmigt.



.....
Bürgermeister



.....
Schriftführer



.....
Gemeinderat SPÖ



.....
Gemeinderat ÖVP



.....
Gemeinderat FPÖ

"Beilage A"

FPÖ-Gemeinderat
Bauer Martin

An den
Bürgermeister der
Marktgemeinde
Dürnkrot

Dürnkrot., am 09.10.2021

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Gemeinderat der FPÖ Bauer Martin stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Erstellung Blackout-Konzept

In den kommenden fünf Jahren rechnen das Österreichische Bundesheer sowie viele weitere Experten mit einem Blackout. Die Blackout-Gefahr wird durch den Ausbau von erneuerbaren und wetterabhängigen Energien in Österreich weiter verstärkt. Das Netz wird durch die schwankende Stromgewinnung immer instabiler. Weiters steigt die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts wegen dem zunehmenden Einsatz der elektrischen Energie in allen Lebensbereichen. Laut Berechnungen würde ein Blackout Österreich pro Tag ungefähr eine Milliarde Euro kosten. Durch eine sinnvolle Vorsorge können Unsummen an Steuergeld eingespart werden. Am 8. Jänner 2021 ist Europa ganz knapp an einem Blackout vorbeigeschrammt. Wir müssen die Gefahr daher ernst nehmen und uns noch besser vorbereiten.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Gefahr eines großflächigen Stromausfalls zählt zu den größten Krisenszenarien unserer Zeit. Wir dürfen nicht warten, bis es soweit ist, sondern müssen jetzt agieren und unsere Gemeinde sowie unsere Bevölkerung darauf vorbereiten.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Tagesordnungspunkt „Erstellung Blackout-Konzept“ in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 11.10.2021 aufzunehmen.

Der Gemeinderat der FPÖ-Fraktion

Unterschrift:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'B. G.', written in a cursive style.

FPÖ-Gemeinderat
Bauer Martin

An den
Bürgermeister der
Marktgemeinde
Dürnkrot

Dürnkrot, am 11.10.2021

Dringlichkeitsantrag
gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Gemeinderat der FPÖ Bauer Martin stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Resolutionsantrag des Gemeinderats

Seit der Schließung der B7 und der Eröffnung der A5 im Raum Mistelbach, wird die B8/B49 mehr und mehr von sogenannten Mautflüchtlings in Richtung Slowakei und Tschechien frequentiert!

Mehr und mehr nimmt der Schwerverkehr in und Durch Dürnkrot zu !Wir fordern hier seitens des zuständigen Landesrat Schleritzko und der zuständigen Verkehrsministerin Gewessler eine adäquate Lösung, um die Lebensqualität und die Sicherheit der Kinder und den Gemeindebürgern wiederherzustellen!

Begründung der Dringlichkeit:

Die Gefahr durch zu schnelle Schwerkraftfahrzeuge im Kreuzungsbereich Bernsteinstraße - Hauptstraße für alle Gemeindebürger insbesondere Kinder und die zunehmende Lärmbelastung in Dürnkrot !

Der Gefertigte stellt daher folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Tagesordnungspunkt „Resolutionsantrag“ in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung am 11.10.2021 aufzunehmen.

Der Gemeinderat der FPÖ-Fraktion

Unterschrift:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'B' followed by a cursive 'H'.